PRESSEMITTEILUNG

Dr. Frank Brodehl anlässlich des Antrags, mit dem die AfD-Fraktion die Landesregeriung auffordert, die gesundheitlichen Auswirkungen der Maskenpflicht auf Schüler untersuchen zu lassen:

„Gesundheitsbeeinträchtigungen bei Schülern infolge der Maskenpflicht dürfen nicht unerkannt bleiben“

Kiel, 9. September 2020 **Die AfD-Fraktion will wissen, welche gesundheitlichen, insbesondere welche psychischen Auswirkungen es auf Kinder und Jugendliche hat, dass sie an den Schulen des Landes Mund-Nasen-Bedeckungen tragen müssen. Deshalb hat sie heute einen Antrag eingebracht, mit dem sie die Landesregierung auffordert, eine wissenschaftliche Studie zu dieser Frage in Auftrag zu geben. Dr. Frank Brodehl, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Die Pflicht, im Schulalltag fast durchgehend eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen zu müssen, kann nicht ohne Auswirkungen auf Gesundheit und Psyche der betroffenen Schüler bleiben – das liegt auf der Hand, nicht nur für deren Eltern. Auch Ärzte, Kinderärzte und Psychologen berichten über negative Auswirkungen der Maskenpflicht.

Vor diesem Hintergrund fordern wir die Landesregierung auf, diese Auswirkungen jetzt wissenschaftlich untersuchen zu lassen und eine entsprechende Studie in Auftrag zu geben. Denn die Pflicht, die Gesundheit der Schüler zu schützen, trifft die Landesregierung nicht nur in Bezug auf das Coronavirus, sondern ebenso hinsichtlich der Gesundheitsgefahren, die vom Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen für Schüler ausgehen können.

Die Ergebnisse der beantragten Studie dienen zudem dem Zweck, der Frage, ob die Maskenpflicht an Schulen – verfassungsrechtlich betrachtet – verhältnismäßig ist, eine wichtige empirische Grundlage zu liefern. Denn wenn das Tragen der Masken selbst eine schwere Gesundheitsgefährdung oder -beeinträchtigung für die Schüler darstellen sollte, dann würde auch der Grundrechtseingriff, den die Maskenpflicht mit sich bringt, um so schwerer wiegen. Sollte also das Maskentragen nachweislich die psychische

Pressekontakt: AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag • Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel • Tel.: +49-(0)431-988-1656 • Mobil: +49-(0)176-419-692-54 • E-Mail: presse@afd.ltsh.de

Gesundheit der Kinder schwer beeinträchtigen, wäre die Maskenpflicht absehbar unverhältnismäßig. Denn die Gefahr, die von einer Infektion mit dem Coronaviruas die für nicht schwer vorerkrankte Kinder ausgeht, ist – nach allem, was wir bislang darüber wissen – verschwindend gering: Kinder gehören nicht zur Corona-Risikogruppe. Das hat auch die Antwort der Landesregierung bestätigt, die sie uns zuletzt auf unsere Kleine Anfrage nach schweren oder gar tödlichen Coronaverläufen unter Schülern an den Schulen in Schleswig-Holstein gegeben hat: Der Landesregierung waren keinerlei solche Fälle bekannt."

Weitere Informationen:

- **WELT-Interview** mit dem **Persönlichkeitspsychologen Prof. Dr. Mathias Allemand** von der Universität Zürich „In der Pandemie zeigen Menschen ihr wahres Gesicht" vom **30. Juii 2020:**

  https://www.welt.de/vermischtes/plus211395831/Psychologe-In-der-Pandemie-zeigen-Menschen-ihr-wahres-Gesicht.html

- **Antwort der Landesregierung auf Kleine Anfrage** „*Wirksamkeit von Masken und Schulschließungen hinsichtlich der Ausbreitung von Covid 19*" vom **28. August 2020**:

  http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl19/drucks/02300/drucksache-19-02321.pdf

Pressekontakt: AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag • Düsternbrooker Weg 70 24105 Kiel • Tel.: +49-(0)431-988-1656 • Mobil: +49-(0)176-419-692-54 • E-Mail: presse@afd.ltsh.de